

1647 September 28.

A

INSTRUKTION VON STADT UND AMT ZUG AUF DIE KONFERENZ DER III  
ORTE [URI, SCHWYZ, ZUG] NACH BRUNNEN

---

Gesandte: Beat II. Zurlauben; NN

- [1.] Da diese Zusammenkunft wegen der kritischen Lage des Kriegsvolkes in Modena notwendig scheine, sollen die Gesandten vernehmen, was die beiden andern Orte dagegen zu tun gedenken.
- [2.] Mahnen Uri und Schwyz ihr Kriegsvolk zurück, solle man das gleiche tun.

Landschreiber [Adam] Signer

---

Original

AH 10, 45-46 - Blatt 45<sup>v</sup> und 46<sup>r</sup> leer

1647 November 2.

A

INSTRUKTION VON STADT UND AMT ZUG AUF DIE KONFERENZ DER V KATH.  
ORTE NACH LUZERN [VOM 4. - 5. NOVEMBER 1647]

EA V 2, 1448-1450

---

Gesandte: Beat II. Zurlauben, Ammann; Beat Jakob Utiger, Ammann

[1.] s. EA V 2, 1449 b

- [2.] Die Gesandtschaft nach Mailand wegen der schlechten Bezahlung der Hauptleute möge man abgehen lassen, doch solle man damit noch zuwarten, bis man wisse, welche Genugtuung dem Obersten [Sebastian Heinrich] Crivelli angeboten werde.<sup>1</sup>
- [3.] Luzern möge im Namen aller kath. Orte dem Landvogt im Thurgau [Leodegar Pfyffer] schreiben, die alten Urteile zu vollstrecken, bevor sich neue Streitigkeiten einschleichen würden. Ferner sollen die den Uttwiler Bauern auferlegten Bussen und die Errichtung des Altars zu Lustdorf endlich an

10/20-21

die Hand genommen werden.

- [4.] Sodann soll man die Kriegssteuer berechnen, einziehen und jedem Ort auszahlen.
- [5.] Dem Bischof zu Chur [Johannes VI. Flugli von Aspermont] und den kath. Bündnern möge man mit Rat und Tat beistehen.<sup>2</sup>
- [6.] s. ebenda 1555 Art. 266      [7.] s. ebenda 1448 a
- [8.] Obwohl man beim gersäuischen Abschied<sup>3</sup> verbleiben wolle, möchte man das Wort "vogelfry" gegen die Soldaten nicht gebrauchen.
- [9.] Das Kriegsvolk, das im Dienste des franz. Königs stehe, soll an die Bündnisse gemahnt werden.
- [10.] Sollte wegen Konstanz eine Antwort an den Erzherzog zu Innsbruck [Ferdinand Karl] abgehen, mögen sich die Gesandten von den übrigen Orten nicht trennen.
- [11.] Bei dieser Tagsatzung möge man sich auch nach dem Erbeinungsgeld erkundigen.

Landschreiber [Adam] Signer

1) vgl. EA V 2, 1449 h

2) vgl. ebenda 1449 c

3) vgl. ebenda 1447

---

Original

AH 10, 47-50 - Blatt 49<sup>v</sup> und 50<sup>r</sup> leer

## 21

1648 Januar 16.

A

INSTRUKTION VON STADT UND AMT ZUG AUF DIE KONFERENZ DER V KATH.

ORTE NACH LUZERN [VOM 17. - 18. JANUAR 1648]

EA V 2, 1451-1453

---

Gesandte: [Beat II.] Zurlauben, Ammann; [Christian] Heinrich,  
Landvogt; [Beat Jakob] Utiger, Ammann

- [1.] Man möge beratschlagen, was man wegen der Vergitterung des